

---

Presseinformation Nr. 348

---

26. April 2013

---

**STAFFELDT:  
Angriff auf „Hansa Marburg“**

---

*BERLIN. Zum Piratenangriff auf das Containerschiff „Hansa Marburg“ erklärt der Bremer FDP-Bundestagsabgeordnete und Berichterstatter für Schifffahrt und Häfen Torsten Staffeldt:*

Wir verurteilen den Piratenangriff auf das Containerschiff „Hansa Marburg“ vor der Küste Westafrikas. Unsere Gedanken sind bei den gefangenen Seeleuten und ihren Familien. Wir hoffen, dass sie schnell und gesund freikommen.

Der Angriff auf das Schiff zeigt, dass wir nicht überall, wie am Horn von Afrika, Sicherheit auf See gewährleisten können. Die Bundesregierung leistet aber mit der Genehmigung privater Sicherheitsdienste an Bord einen wichtigen Beitrag zur Pirateriebekämpfung. Die "Hansa Marburg" kann aber leider nicht die vorbildlichen deutschen Regeln nutzen, da sie unter ausländischer Flagge fährt. Hier ist ein Umdenken deutscher Reedereien nötig. Daneben müssen die Eigenanstrengungen an Bord, beispielsweise durch die Nutzung der "Best Practices to deter Piracy" und die Sicherung der Küsten durch die Küstenstaaten, verstärkt werden.

Verantwortlich:  
**Beatrix Brodkorb**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de